

Schlegel, August Wilhelm: Ballade vom Raube der Sabinerinnen und von der n

1 Hört, ihr Quiriten, insgesamt
2 Die wunderneue Märe!
3 Von wannen euer Name stammt,
4 Das ist's, was ich euch lehre.
5 Von Quirium! von Quirium!
6 Trallirum larum lirim!

7 Von Cures im Sabinerland
8 Ließ man Quiriten kommen.
9 Doch das ist nur ein alter Tand:
10 Jetzt hab ich's baß vernommen:
11 Von Quirium! von Quirium!
12 Trallirum larum lirim!

13 Dort auf dem Capitolium,
14 Da lag das feine Städtchen.
15 Die Leute waren nicht so dumm,
16 Sie hatten hübsche Mädchen
17 In Quirium! in Quirium!
18 Trallirum larum lirim!

19 Da wurde noch nicht Jovis Dom
20 In voller Pracht geschauet.
21 Es hatte Romulus sein Rom
22 Am Palatin erbauet,
23 Bei Quirium! bei Quirium!
24 Trallirum larum lirim!

25 Doch wohnten am Palatium
26 Fast lauter Galgenschwengel,
27 Und kein Sabiner wollte drum
28 Zum Eidam solchen Bengel
29 In Quirium! in Quirium!

30 Trallirum larum lirim!

31 Der Romulus, an Listen reich,

32 Verkündigt ein Spektakel:

33 Da kamen die Sabiner gleich,

34 Zu schauen das Mirakel,

35 Aus Quirium! aus Quirium!

36 Trallirum larum lirim!

37 Die Römer hatten bald gepackt

38 Der Mädchen Röck' und Mieder.

39 Beim Sträuben wurde manche nackt;

40 Sie schrie'n und wollten wieder

41 Nach Quirium! nach Quirium!

42 Trallirum larum lirim.

43 Es half nicht, schrie'n sie noch so laut:

44 Man schleppte sie nach Hause,

45 Und jeder schlief bei seiner Braut

46 Nach lust'gem Hochzeitschmause,

47 Aus Quirium! aus Quirium!

48 Trallirum larum lirim!

49 Die Mädchen lebten frisch und froh

50 Bei ihren Uebelthätern;

51 Doch scholl ein Zetermordio

52 Von Müttern und von Vätern

53 Aus Quirium! aus Quirium!

54 Trallirum larum lirim!

55 Zwei Heere rückten an zum Strauß

56 Auf dem Gemüse-Markte.

57 Sie nahmen beiderseits Reißaus,

58 Vis erst ihr Muth erstarkte

59 Vor Quirium! vor Quirium!

60 Trallirum larum lirim!

61 Nun kamen mit zerstreutem Haar,
62 Mit ihren schwangern Leibchen,
63 Mit Kindern an den Brüsten gar,
64 Herbeigerannt die Weibchen,
65 Vor Quirium! vor Quirium!
66 Trallirum larum lirim!

67 Aus zweien ward Ein Königthum,
68 Der Friede schön vermittelt;
69 Roms Volk, zu der Sabiner Ruhm,
70 Quiriten auch betitelt,
71 Von Quirium! von Quirium!
72 Trallirum larum lirim!

73 Die Stadt hieß Rom vor aller Welt:
74 Doch ihr geheimer Name,
75 Worauf ihr Schicksal war gestellt,
76 Und ihrer Herrschaft Same,
77 Hieß Quirium! hieß Quirium!
78 Trallirum larum lirim!

79 Dieß saugt' ich aus den Fingern nicht;
80 Ich bin ein Bänkelsänger.
81 Was Niebuhr sagt, das hat Gewicht:
82 Er spinnt es noch viel länger
83 Mit Quirium! mit Quirium!
84 Trallirum larum lirim!

(Textopus: Ballade vom Raube der Sabinerinnen und von der neuentdeckten Stadt Quirium. Abgerufen am 23.01.2026)